



# Rheder Gemeindebrief

Nr. 02

Rheder Gemeindebrief

22. Januar 2019

## Mitteilungen der Verwaltung

### ➤ **Bekanntmachung der Haushaltsnachtragssatzung**

**2018:** Die Haushaltsnachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018 wird im Amtsblatt des Landkreises Emsland am 31.1.19 öffentlich bekannt gemacht. Gleichzeitig ist die Bekanntmachung auch auf der Homepage der Gemeinde eingestellt. Der Haushaltsnachtragsplan der Gemeinde Rhede (Ems) liegt vom 04.02.19 bis 12.02.19 im Rathaus der Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, Zimmer 25 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

➤ **Fundamt:** Abgegeben wurde: 1 Schlüssel mit Flaschenöffner BVB

### ➤ **„Mobile Einkaufshilfe Rhede“ – Termine**

| Tag:        | Termin:    | Ziel:         |
|-------------|------------|---------------|
| Donnerstag, | 31.01.2019 | Markant Markt |
| Donnerstag, | 07.02.2019 | K+K           |
| Donnerstag, | 14.02.2019 | Markant Markt |
| Donnerstag, | 21.02.2019 | K+K           |
| Donnerstag, | 28.02.2019 | Markant Markt |

➤ **Wohnungen gesucht.** Die Gemeinde Rhede (Ems) benötigt für Familien, die im nächsten Jahr der Gemeinde Rhede als Flüchtlinge und Asylbewerber zugewiesen werden sollen, noch Wohnungen, Unterkünfte, ggf. leerstehende Häuser. Die Abwicklung der Mietzahlung, usw. erfolgt über die Gemeinde Rhede. Wer entsprechenden Wohnraum anbieten kann, kann sich gerne mit der Gemeindeverwaltung, Frau Dühhöft, Tel.: 918214 oder Herrn Wilkens, Tel.: 9182-13 in Verbindung setzen.

➤ **Bürgerstammtisch Brual.** Am Donnerstag, 14.02.19 ab 19.30 Uhr im Schützenhaus sind alle Brualer eingeladen. Gemeinsam wollen wir über aktuelle Themen für unseren Ort diskutieren. Im Besonderen sollen die geplanten Arbeiten zur Steigerung der Attraktivität beim Badesees besprochen werden. Ich würde mich freuen, wenn viele Interessierte ihre Ideen mit einbringen. Ortsbürgermeisterin Adele Telgen.

## Infos aus der Ludgerusschule

**Betriebsbesichtigung:** Einen Einblick in die Arbeit der Tischlerei Läken und in die damit verbundenen Berufe und Tätigkeiten erhielten die Schüler der Klasse 7. Gemeinsam mit Herrn Helzen besuchten sie das Unternehmen und erhielten dort zahlreiche Informationen. Die Ausweitung der Betriebsbesichtigungen ist eine Neuerung im Wirtschaftsunterricht an der Ludgerusschule. Um die heimischen Betriebe in der Einheitsgemeinde und ihre Arbeit stärker in den Fokus zu rücken, finden in jedem Schulhalbjahr der Jahrgänge 7 bis 10 Betriebsbesichtigungen oder -vorstellungen verschiedener Rheder Firmen statt. Die Ludgerusschule startete hierfür bei allen durch den Verteiler des HHG gelisteten Unternehmen einen Aufruf, infolgedessen sich die interessierten Firmen melden konnten. Frau Weber und Frau Stutz als Wirtschaftslehrkräfte erstellten im Anschluss einen Plan für die Reihenfolge der Besuche. Wir danken der Firma Läken für die tolle Betriebsbesichtigung!

**Spende:** 3000 Euro hat der Förderverein der Ludgerusschule durch Vertreter des Lions-Club erhalten. Das Geld war im Rahmen der traditionellen Papenburger Adventskalender-Aktion entstanden. Es soll gezielt für den Bereich der Berufsorientierung eingesetzt werden. Wir wollen den Betrag für das sogenannte Kompetenzfeststellungsverfahren einsetzen, das laut Erlass des Kultusministeriums im Rahmen der Berufsorientierung vorgesehen ist. Er sieht vor, dass jeder Schüler im Verlauf der Sekundarstufe I mindestens einmal an einem solchen Verfahren teilnimmt. Im Zuge der Analyse sollen allgemeine und ausbildungsrelevante Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen sowie Schwächen der Schüler ermittelt werden, um sie daraufhin gezielter in ihrer schulischen Laufbahn und beruflicher Orientierung zu begleiten. Wir bedanken uns beim Lions-Club für die Spende!

## Allgemeine Mitteilungen

➤ **Rheder Kinderkleider- und Spielzeug-Börse:** Es ist wieder soweit! Die nächste Börse findet am **09. Februar 2019** im Westeresch Kindergarten von 14:00 – 15:30 Uhr statt. Die dazugehörige Nummernvergabe ist am 23.01.2019 in der Zeit von 19:30 – 20:30 Uhr unter der Telefonnummer 0162/8650472. Der Elternbeirat bietet Kaffee und leckeren Kuchen - auch zum Mitnehmen - an. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Euer Börsenteam

## Vereinsmitteilungen

### ➤ **SuS Rhede (Ems):**

**SuS-News per WhatsApp:** Die wichtigsten Meldungen aus dem Verein bekommt ihr von uns jetzt auch bei WhatsApp. Wie kann ich den Newsletter abonnieren? 1. Füge unsere Nummer +49 (178) 3167084 zu Deinen Kontakten hinzu. 2. Schreibe uns anschließend eine WhatsApp-Nachricht mit "Start" und schon hast Du unseren Newsletter abonniert. 3. Sollte Dir unser Angebot nicht mehr gefallen, kannst Du Dich auch ganz leicht wieder abmelden: Schreibe dafür einfach eine Nachricht mit "Stopp" an uns. (Alles ohne Anführungszeichen).

**Tischtennis:** montags und donnerstags von 17:30 – 18:30 Uhr für Kinder/Jugendliche sowie donnerstags von 18:30 – 19:45 Uhr für Erwachsene. Info: Tel.: 959114 S. Nintemann, 0171/8669848 P. Broos

**AH 81:** Am Freitag, 01.02.2019, um 19.30 Uhr ist in der Gaststätte Prangen die Generalversammlung der AH 81. Erstmals und zukünftig findet die Generalversammlung am jeweils ersten Freitag im Februar statt.

➤ **Schützenverein Rhede:** Unsere **Generalversammlung** findet am Freitag, 08. Februar 2019 um 20 Uhr im Saal Prangen statt. Auf der Tagesordnung steht u.a. Ehrung der verstorbenen Mitglieder unseres Schützenvereins, Verlesung der Niederschrift der Generalversammlung, Genehmigung der Niederschrift der Generalversammlung, Rechenschaftsberichte a. Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2018, Sportleitung, Jugendsportleitung, Kassiererin, Rechnungsprüfer, Aussprache über die Berichte, Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018, Entlastung des Vorstands, Neuwahlen

a. 2.Vorsitzender, stellv. Kassierer, stellv. Schriftführer, Oberst, Hauptmann, Adjutant, Kassenprüfer, Ehrungen und Beförderungen, Verschiedenes.

- **Schützenverein Brual:** Ab sofort starten wir wieder unser Übungsschießen. Beginn: 20 Uhr.
- **Schützenverein Neurhede - Generalversammlung:** Am 26.01.2019 findet turnusmäßig die Generalversammlung unseres "Schützenvereins Neurhede e.V." statt. Beginn ist um 20 Uhr im Schützenhaus Neurhede. Hiermit ergeht die herzliche Einladung an alle Mitglieder. Die Tagesordnung kann an den bekannten Aushangstellen eingesehen werden. Änderungsanträge bitte schriftlich bis zum 19.01.2018 an den Vorstand. Achtung! In der Vorankündigung wurde als Veranstaltungsort das Vereinslokal Dickebohm Neurhede ausgewiesen. Dies muss aus organisatorischen Gründen geändert werden: Die Versammlung findet jetzt erstmalig im Schützenhaus Neurhede statt. Wir bitten um Beachtung!
- **Luftgewehr-Schießen für Kinder und Jugendliche:** Unsere Jugendwarte machen darauf aufmerksam, dass die Übungsabende im Luftgewehr-Schießen wieder angelaufen sind. Sie finden am jeden ersten und letzten Freitag des Monats von 19 - 20 Uhr im Schützenhaus statt. Hierzu sind alle interessierten Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre herzlich eingeladen in die Welt des Schützensports hinein zu schnuppern und sich in vielfältigen Disziplinen mit ihren Kameradinnen und Kameraden zu messen. Schaut alle gerne mal herein und probiert euch aus. Herzliche Einladung an Euch.
- **Alte Herren SV Eintracht Brual:** Wir starten unser Boßeln am 26.01.19 bei Hermann Müssing um 14 Uhr in der Johannesstraße.
- **Heimatverein Rhede (Ems):** Wir laden euch herzlich zu unserem **Spielerabend mit Speckendickensessen** am **01.02.2019 um 19.30 Uhr** in das **Museumscafé** ein. Gute Laune ist Bedingung! Bei Fragen ruft an: Marita Kroll – 6058830! Unsere **diesjährige Generalversammlung** findet am **22.02.2019 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Vosse-Schepers** (Reitersaal) statt. Herzliche Einladung an alle Mitglieder!
- **SV Neurhede:** Der SV Neurhede lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zum traditionellen Sportlerball am Samstag, 02.02.2019 ins Gemeindehaus Neurhede recht herzlich ein. Beginn ist 20 Uhr.
- **Winterball: Der SV Eintracht Brual und der St. Hubertus Schützenverein** laden zum gemeinsamen Winterball am Sa., 02.02.19 im Saale Conens in Rhede, ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Neben guter Musik, mit der Partyband Noots, erwarten euch ein abwechslungsreiches Programm, sowie eine hochwertige Tombola. Wir freuen uns auf eine große Teilnahme aller Mitglieder, Freunde und Gönner.
- **Senioren, Rhede:** 05.02., herzliche Einladung zu unserem Seniorennachmittag im **Nikolausstift. Karneval mit den "Lustigen 11" und Norbert Kröger.** Zeit: 15 - ca. 17:15h. Anmeldungen bitte bis zum 01.02.bei Angela Ahrens, Telefon 227, oder Maria Schulte, Telefon 484.
- **Kfd- Rhede:** Am Dienstag, 05.02.2019 um 19.30 Uhr möchten wir uns bei allen jüngeren Frauen, aber auch bei allen Interessierten, einmal vorstellen. In gemütlicher Runde berichten wir über unser Jahresprogramm und wie wir versuchen, die Traditionen eines christlichen Frauenvereins fortzuführen und in die heutige Zeit umzusetzen. Natürlich sind wir für Anregungen und Ideen immer dankbar. An diesem Abend wird auch jemand vom Dekanatsvorstand anwesend sein, um für juristische und vereinspezifische Fragen Rede

und Antwort zu stehen. Dazu laden wir ganz herzlich zu einem gemütlichen Infoabend ins alte Pfarrhaus ein. Anmeldungen bitte bis zum 30.01.2019 bei A. Trecksler, Tel.: 321, oder M. Assies, Tel.: 1893. Bitte meldet euch telefonisch kurz an bei A. Trecksler, Tel.: 321 oder M. Assies, Tel.: 1893

- **Gedächtnistraining für Interessierte:** Durch Denken und Bewegen das Gedächtnis anregen. Gedächtnistraining ist Training für Körper und Geist. Die Gruppe „Reden und Rätseln“ wurde 2012 von dem LandFrauenverein ins Leben gerufen und ist offen für alle interessierten Frauen und Männer +- 60 Jahren. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 07.02.2019 um 09:30 Uhr im Alten Pfarrhaus.
- **Johannesverein Rhede:** Am Samstag, **9.02.** findet unser traditionelles **Bosseln** statt. Wir starten gegen 14 Uhr bei der Gaststätte Prangen. Am Ende unserer sportlichen Betätigung werden wir uns dort wieder einfinden um uns zu stärken und den Abend ausklingen zu lassen. Anmelden könnt ihr euch bei Jens Koppers (914 197), John Engberts (958 235), Jens Hempen (90 900 4) oder Hans Nintemann (959 114).
- **Theatergruppe Rhede (Ems):** Termine der aktuellen Saison: 30.03. und 31.03. sowie 05.04.; 06.04. und 07.04. und 12.04.2019 jeweils um 19:30 Uhr in der Gaststätte Conens. Ab sofort sind die Gutscheine wieder bei Haushaltswaren Stubbe zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich. Ein tolles Geschenk. Dieser Gutschein ist im Vorverkauf gegen eine Eintrittskarte einzutauschen. Der Kartenvorverkauf in der Gaststätte Conens beginnt am Rosenmontag, 04.03.19, ab 10 Uhr! Für den Seniorennachmittag am 19.03.19, 14:30 Uhr kann der Gutschein eingelöst werden.
- Die nächste Sitzung des **Werder-Fanclubs WFC Emsauen Rhede** findet am 16.02.2019 um 19.30 Uhr im Vereinslokal Vosse-Schepers statt. Um rege Teilnahme wird gebeten und neue Gesichter sind herzlich willkommen. Mit grün-weißen Grüßen - Der Vorstand.
- **SoVD OV Rhede:** Folgende Termine werden bekanntgegeben: Dienstag, 19.02.2019 Spieleabend im EDZ um 19 Uhr, Samstag, 02.03.2019 Kreisfrauentag in Meppen (nur Mitgliedsfrauen), Dienstag, 12.03.2019 Jahreshauptversammlung bei Prangen um 19.30 Uhr. Zu allen Terminen wird noch Näheres mitgeteilt.
- **LandFrauen:** Erinnern möchten wir schon einmal an den **KreisLandFrauenabend 2019 in Niederlangen**, der am Mi., 27.03.19 um 19 Uhr in der Gaststätte zur Emsbrücke stattfinden wird. Zu Gast wird Sr. Teresa Zukic von der Kleinen Kummunität der Geschwister Jesu sein, mit dem Vortrag: „Jeder ist normal bis du ihn kennst!“ Karten sind ab sofort für 20 EUR bei Grietje v.der Wal, Tel: 958268 erhältlich. **Vortrag Elke Diekmann am 13.02.: „Ernährungsumstellung statt Medikamentencocktail“.** Gegen viele Erkrankungen kann man Medikamente einnehmen. Aber durch Ernährungsumstellung und Änderungen der eingeschliffenen Ernährungsgewohnheiten kann man die Medikamenteneinnahme verringern. Anmeldung bis 11.02.19 bei Grietje van der Wal, Tel.: 958268.

## ***Sonstiges***

**Stellenausschreibung „Lüttje Werft“, Borsum:**  
**Wir suchen in Vollzeit zum 01.03.2019 oder früher einen staatl. Anerkannten Erzieherin/Erzieher Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter, Sozialpädagogin/-pädagogin Hochschulabschluss: Bachelor (BA), Heilpädagoge/in.** (weiter nächste Seite)

Die **Lüttje Werft Kinder- und Jugendhilfe** ist eine stationäre Einrichtung der Freien Kinder- und Jugendhilfe. Die pädagogische Arbeit basiert auf dem SGB VIII. IHRE AUFGABEN: Intensive erzieherische Auseinandersetzung mit Kindern und Jugendlichen D Begleitung und Betreuung der Kinder und Jugendlichen im Alltag, Entwicklung von ressourcen- und lebensweltorientierten Perspektiven, Anwendung von Methoden und Arbeitsweisen des systemischen Denkens. IHR PROFIL: Abgeschlossenes Studium für Sozialpädagogik oder abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Verständnis und Bereitschaft für die Anwendung des systemischen Denkens D Sicherer Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Bereitschaft zu Nacht- und Wochenenddiensten, ein freundliches Auftreten und jede Menge Teamgeist. WIR BIETEN IHNEN: Arbeiten in einem jungen Unternehmen mit einem dynamischen Team, Leistungsgerechte und branchenübliche Vergütung [angelehnt an TVÖD], Weiterentwicklung durch Fortbildungen und Seminaren in der systemischen Familienarbeit, Abwechslungsreiche Tätigkeit. HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Senden Sie bitte ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: LÜTTJE WERFT KINDER- UND JUGENDHILFE GMBH & CO. KG | Borsum Dorfstr. 3 | 26899 Rhede, Christopher Yeoh | [leitung@luettje-werft.de](mailto:leitung@luettje-werft.de) | Fon: 04964 91 99 994 | Fax: 04964 91 99 017

➤ Wir suchen für unsere **Bäckerei in Rhede (Ems) Fahrer mit EU-Führerschein** (Klasse 2 und Eintragung mit EU-Erweiterung Schlüsselnummer 95) in **Teilzeit**. Sollte die Erweiterung fehlen, ist eine Kostenübernahme möglich! Gerne Frührentner oder Nebenberuflich. Arbeitszeiten sind von ca. 1 – 9 Uhr. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte per Mail bei Herrn Brandt ([karriere-fuhrpark@musswessels.com](mailto:karriere-fuhrpark@musswessels.com)). Für tel. Rückfragen steht Herr Brandt Ihnen unter 0173-1627045 zur Verfügung. **Bäckerei & Konditorei Musswessels GmbH & Co. KG**, Burgstraße 1, 26899 Rhede (Ems), [www.baekerei-musswessels.de](http://www.baekerei-musswessels.de)

➤ **Am Dienstag, 29.01.19 um 18 Uhr beginnt ein neuer Führerscheinabendkurs.** Anmeldung oder Fragen Telefon 222 oder alle Termine im Internet unter: [www.fahrschulteam.eu](http://www.fahrschulteam.eu) **FahrschulTEAM Heinz Kohoff**

➤ Habe **Rundballen** (Heu) zu verkaufen. Tel.: 04903-704.

➤ **Günter Terfehr Bauunternehmen & Planungsbüro:** Unsere komplett eingerichteten Musterhäuser im Baugebiet Heyers Kamp (Navi: Burgstr. 12) jeden Sonntag von 14 – 17 Uhr (Schautag) für Sie geöffnet. An allen anderen Tagen sind wir nach Vereinbarung gerne für Sie da.

➤ **Treffpunkt EDZ – essen – trinken – feiern:** Großes Schlemmerfrühstück an jedem Sonn- und Feiertag. Unser reichhaltiges Frühstücksbuffet beinhaltet, neben den gängigen Frühstücks-Leckereien, frisch gepressten Orangensaft, eine Auswahl für Veganer & Vegetarier, sowie einen speziell eingerichteten Buffet-Tisch für Kinder und einen großen Kinder-Spielbereich. Für Gruppen ab 15 Personen mit Voranmeldung auch wochentags möglich. Voranmeldungen unter Tel.: 604250. Genießen Sie unser vielfältiges Frühstücksbuffet auch unter der Woche. Ab 15 Personen bieten wir Ihnen Ihr individuelles Frühstücksbuffet an. Die perfekte Gelegenheit für Geburtstage und andere Feierlichkeiten. Anmeldung unter Tel.: 604250. **Catering für Ihre Veranstaltung:** z.B. als Grill-Buffer, Fingerfood oder als Flying-Buffer. Anfragen unter Tel.: 604250. **Sky-Fußball live im EDZ!** Die Spiele der Fußball-Bundesliga, des DFB Pokals & der UEFA Champions League zeigen wir live bei uns im Ems-Dollart-Zentrum.

## Aus früheren Zeiten

**Im letzten Gemeindebrief wurde mit einer Betrachtung über die Zeit des 30 – jährigen Krieges im nördlichen Emsland begonnen. Nachfolgend einige weitere Informationen zu dieser Zeit aus der Abhandlung von Studienrat Geppert, Meppen, der diesen Bericht in den 1930 er Jahren verfasst hat. Er schildert hier die Geschehnisse, wie sie sich in Aschendorf, Lehe, Sustrum, Oberlangen bis Haren hin zugetragen haben.**

„Wir gehen weiter und kommen nach Aschendorf. Traurig sieht es in der Bauerschaft aus. Elf Erbe, deren Besitzer an den Bettelstab gekommen sind, darunter Pelken, jetzt Fecker; Korte, jetzt Hotel Rein; Loisinck, jetzt Meyering; Sanders, jetzt Krankenhaus, liegen wüst. Die Gläubiger bestellen den Acker. Von Robbe Oldeler und seiner Frau hören wir, daß sie das Erbe wegen Alters gerne abtreten und auf die Leibzucht ziehen wollen. Aber sie können bei diesem beschwerlichen Kriegswesen keinen bekommen, der solches annehmen will. So klagen sie anno 1645 und ebenso 1650 zwei Jahre nach Friedensschluß. - Dieselbe Klage vernehmen wir aus dem Munde des Reiners - jetzt Cloppenburg - auf Devermühlen. Schon im ersten Teile des Krieges war das Erbe unter Mansfeld verwüstet, das Haus war baufällig und der ganze Haushalt war weggenommen. Der Hof kommt wieder in Ordnung, - da haben die Hessen 1644 alles ruiniert, und niemand will das Erbe antreten und Reiners kann für seine Stieftöchter keinen Bräutigam finden. In derselben schrecklichen Weise haben die Hessen den Behrens Hof auf Devermühlen ganz ausgeplündert, so daß Behrens nichts behalten hat. Schon früher ereilte Steining, Aschendorf (jetzt Hiebing) das Geschick. Unsere Bestandsaufnahme 1628 nach Abzug des Mansfelders und unter der Herrschaft der Kaiserlichen lautet: Die Häuser sind verfallen, die Ländereien sind unbesamt. Das Erbe ist wüst. Vorhanden sind noch 2 alte Pferde, 1 Fohlen, 6 Kühe, 4 Kälber, 1 Schwein; aber Hühner, Schafe und Gänse sind nicht da. Es steht noch da auf der Hoffstätte ein alter Wagen und ein Pflug, doch sind weder Leinen noch Zinngeräte zu finden. - Eine Rotte Mansfelder war nach Lehe südlich vor Aschendorf gezogen. Hier hatte sie dem Struve alle Pferde bis auf zwei alte genommen, die der Bauer von der Räuberbande hatte loskaufen müssen. Was an Betten, Kleider, Hausgerät, Wagen und Pflügen auf dem Hofe war, das alles hatten diese Räuber verbrannt und vernichtet. Doch Struve läßt sein Erbe nicht so liegen; er baut wieder auf und schafft und arbeitet, macht freilich eine Schuld von 350 Reichstalern. Da erscheinen die von uns schon oft genannten übel beleumdeten Hessen und schlagen die Wände aus den Häusern, so daß verfallen. Weiter zog die Teufelsbrut noch Zum Sande in Lehe, dessen Hof gänzlich ausgeraubt wurde. Ein Trost war ihm geblieben: Seine Kinder. Trost? Ach, der Anblick dieser erbarmungswürdigen Geschöpfe vermehrte nur noch seinen Schmerz: "Drei elende, gebrechliche Kinder bejammern das Dasein ihrer Eltern", sagt unser amtlicher Bericht. Arme Eltern, arme Jugend! Wie bitter ist das Leben, wie süß ist doch der Tod!

Von Lehe wandern wir über die Heeder Fähre auf das westliche Emsufer, wo wir wieder auf den linksemsischen Heerweg stoßen und bald die Schäden feststellen, die von den verschiedenen Heerhaufen angerichtet sind. In Heede hat das Erbe des Johann Schulte lange Zeit wüst gelegen, so daß er 11 Jahre hindurch an Steuern und Lieferungen rückständig ist. Noch jetzt am Schluß des Krieges ist Johann Schulte ganz zahlungsunfähig. Aber er sitzt doch wenigstens auf seinem Hofe und kann auf den Wiederaufbau hoffen. Diese Aussicht ist dem Erbe des Hermann zur Vehr

genommen. Das Haus war bereits von den Mansfeldern niedergebrannt und liegt jetzt wüst. Die Frau wohnt mit den Kindern in einer dachlosen Scheune; sie hat "kein lebendiges Herz" (d.h. kein Vieh) und geht mit ihren Kindern betteln. Das Haus kann von ihr nicht wieder aufgebaut werden. - An anderen Höfen gehen wir vorei; sie liegen wüst, und ihr Name ist ausgestorben, darum erwähnen wir sie nicht. So kommen wir nach Sustrum. Bei Ehrens - jetzt Schmitz=Siemers - vernehmen wir, daß ihm die Schweden unter Knyphausen alles Vieh fortgenommen haben, und daß er bei dem erneuten Einfall dieser nordischen Barbaren unter Königs-marck alles verloren hat. Noch trostloser sieht es auf Kupes Hofe aus - jetzt Krull - . Das Haupthaus ist gänzlich verfallen, nahezu dachlos, und die Wände sind herausgefallen. Ebenso ist die Scheune eingefallen, und Backhaus und Speicher verkommen. Kupes möchte Geld aufnehmen zum Wiederaufbau, aber er hat keinen Kredit, und so wird er wohl trotz besten Willens in Armut seine Tage beschließen wie Wilken, der "in großem Jammer und Elend gestorben ist". Beim Verlassen des Dorfes begegnen wir einem Schafhirten mit einem Kinde. Auf unsere Fragen erzählt er uns, daß er Ahlers heiße und einen schönen Hof gehabt habe, der aber durch den Krieg ganz heruntergekommen sei. Seine älteren Kinder verdienten sich ihre Kost bei anderen Leuten; dies sei sein Jüngstes, es helfe dem Vater beim Hüten der Schafe!

In Oberlangen, wohin wir dann kommen, hörten wir nichts als Klagen über die schweren Kriegslasten. Man zeigte uns fünf wüst liegende Erben: Hermann Wocken habe noch ein Pferd und zwei Kühe, Johann Rolfes nur noch ein Pferd und eine Kuh, und beide seinen nicht zahlungsfähig. - Dabei hätte die Gemeinde zur Aufbringung der von den Schweden und nachher von den Hessen geforderten Gelder 8 Kirchspielschatzungen von dem Richter in Haselünne geliehen. Sie müßten keine Mittel, wie sie bei zunehmender Verarmung diese Schuld abtragen könnten. - In Oberlangen vernehmen wir, daß auf dem anderen Emsufer in der Bauerschaft Hilter Feinde übel gehauset haben. Obwohl es schon dunkel geworden ist, lassen wir uns doch beim Beel über die Ems setzen. Das Licht aus den Bauernhäusern soll uns ein Wegführer sein. Doch seltsam, kein heller Schimmer erleuchtet uns den Pfad, wie wir uns dem Schulthenofe nähern. Wir rufen - keine Antwort; wir rufen nochmals - wieder bleibt alles stumm, als wenn keine menschliche Seele hier wohnt. Totenstille ringsum! Unruhe befällt uns, zumal die Dämmerung des Abends zunimmt. Und sonderbar, kein Laut eines Pferdes, eines Rindes dringt aus der Stallung an unser Ohr, obwohl wir dicht vor dem dunklen Gemäuer stehen. Kein Hund schlägt an. Da fällt des Mondes Schein aus der zerrissenen Wolkenwand über Hilter, und nun läßt sich das Rätsel: Hilter ist verödet, alle Erben liegen wüst, - so Rötger und Völker und Schulte. Sie haben ihr Vieh und alle Habseligkeiten verloren und haben die Heimat verlassen. Schulte Hermann hatte das Erbe an seine Tochter abgetreten, deren Bräutigam seine Braut vom verwahrlosten Hofe heruntergenommen hat.

Nach dieser Unterbrechung nehmen wir unsere Reise auf dem alten Heerwege wieder auf. Zwei stattliche Höfe in Altenharen lenken unsere Aufmerksamkeit auf sich: es sind der Schulthenof und Hayers Hof. Aber wie wir näher an Hayers Erbe herantreten, da erblicken wir auch hier das schon gewohnte Elend. Das geräumige Haus ist niedergebrannt, und Mutter Hayers, die in Haren wohnt, hat keine Mittel zum Aufbau. Und weil keines ihrer Kinder das Erbe antreten will, so haben die Gläubiger zur Aufbringung der Lasten die Grundstücke unter sich verteilt. - Noch früher hatte das Unheil Leffert Schulte getroffen. Als die Mansfelder ins Emsland gezogen kommen, ergriff ihn der Schreck vor dieser wüsten Soldateska derart, daß Leffert mit den Seinen und der

notwendigsten Habe ins Moor nach dem "Roßwinkel" bei Ter Apel floh. Hier wurden sie alle in Sumpf und Moor krank, der Vater, die Mutter und sechs liebe Kinder, und der Vater starb. Inzwischen ließen die Mansfelder ihre Wut auf dem Schulzenhofe aus, weil der Bauer ihnen entronnen war. In welchem Zustande Mutter und Kinder ihr Heim wiederfanden, das vermeldet die Bestandsaufnahme vom Jahr 1624: ein Pferd, alle übrigen durch den Krieg weggekommen; 4 Kühe, 1 junges Beest, 2 Schweine, Immen 0, Hühner und Gänse 0. 2 Schweine, Immen 0, Hühner und Gänse 0. Zwei Wagen, die Räder des einen mit Weiden gebunden, 1 Bett, im Morast auf dem Roßwinkel fast gar verdorben, die anderen Betten alle weggekommen und ausgeschüttet. Ein alter geflickter Kessel, ein kupferner Kessel. Mehr nicht vorhanden." Nicht besser erging es dem Schulthenhof in Wesuwe südlich von Altharen. Hören wir den Schulten selbst seine Not klagen: " Ich bin in kurzen Jahren zweimal im Kriege meines ganzen Viehes und Pferde beraubt; noch im verflorbenen Herbst (1647) hat ein Trupp von 300 Reitern auf meinem Hofe alles Korngewächs, wovon ich das ganze Jahr hätte leben und Schatzung (Steuer) hätte bezahlen müssen, verfüttert und verdorben, so daß nicht ein Zaunpfahl ist stehen geblieben. Auch bin ich vor 12 Jahren beim Ersten Zuge der Hessen nach Ostfriesland alles Viehes beraubt, daß ich kein Pferd oder Viehes hatte behalten." Wir verstehen, daß unter solchen Umständen Johann zur Abbemühlen gleich anderen heimgesuchten Bauern den Entschluß faßt, in fremden Landen sein Brot zu suchen, da das Erbe ihn mit seinen 3 Brüdern in diesen Kriegszeiten nicht ernähren könne.

....

....

Unsere Reise durchs Emsland ist beendet, Schlimmes ahnten wir beim Antritt derselben; was wir gesehen und gehört haben, übertraf alle bösen Ahnungen. Und dabei haben wir nur diejenigen Erbe erwähnt, deren Namen die Geschichte verzeichnet hat. Wie viel Elend und Not der Namenlosen mag sie vergessen haben oder absichtlich verschwiegen, um nicht unser Zartgefühl zu verletzen. Doch wollen wir Nachfahren jener unglücklichen Bewohner vor den häßlichen Denkmälern jener Zeit, die aus Steinbrocken und rauchgeschwärtzen Balken aufgerichtet sind, wehmütig stehen bleiben? Nein, gegen wir vielmehr zu den Gedenksteinen, die überall im Emslande in Stadt und Dorf zu Ehren unserer Feldgrauen errichtet sind, und wenn wir mit entblößtem Haupte davor stehen, dann wollen wir denken: Dank Euch, Ihr Heldensöhne des Emslandes, tausend Dank, daß Ihr unsere teure Heimat vor dem Einbruch der weißen und gelben und schwarzen Feinde bewahrt und beschützt habt. Ihr seid nicht vergebens für uns und das Emsland gestorben! Das zeigt uns ein Vergleich zwischen der Unversehrtheit unserer Heimat im Weltkrieg und ihrer Verheerung zur Zeit des 30jährigen Krieges.

### Der nächste Gemeindebrief erscheint in der 6. KW (08.02.) Annahmeschluss: Di., 05.02., 12 Uhr.

**Impressum:** Herausgeber: Gemeinde Rhede (Ems), Gerhardyweg 1, 26899 Rhede (Ems) \* Redaktion und Anzeigenleitung: Maria Dünhöft, E-Mail: [duenhoft@rhede-ems.de](mailto:duenhoft@rhede-ems.de). Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde. Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr, Do.: 15 - 18 Uhr. Fernruf: 04964 9182-0 - Fax: 9182-40 - Internet: [www.rhede-ems.de](http://www.rhede-ems.de) - e-mail: [gemeinde@rhede-ems.de](mailto:gemeinde@rhede-ems.de). Notruf: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungswagen: 112 • Tierarzt: 1414 • Kleintierärztin: 604646 • Zahnarzt: 1303 • Polizei: 545 • Apotheke: 1400 und 1401 • Dr. Faical Oukhai: 831 • Praxis Stix: 5659999 • Wasserverband „Hümmling“, Werlte: 05951-95550 • Strom und Gas (Bezirksmeisterei Papenburg): 04961-83940 • Gleichstellungsbeauftragte: 04964-1577 • Landwirtschaftsmuseum: 1800 • DRK Sozialstation 605 373, Sperrmüll-Anmeldungen: 05931-44-300. Die aktuellen EWE Netz Servicernummern, im Falle einer Strom-, Gas- oder Wasserstörung lauten: **Störung Erdgas: 0800 0500 505 • Störung Strom: 0800 0600 606 • Störung Trinkwasser: 0800 0700 707**. Die Servicenummern sind kostenlos.

Anforderung des Gemeindebriefes als Newsletter unter [duenhoft@rhede-ems.de](mailto:duenhoft@rhede-ems.de). Verantwortlich für den Inhalt der Vereinsmitteilungen sowie der privaten und gewerblichen Anzeigen sind die jeweiligen Vereine bzw. die privaten wie gewerblichen Inserenten.